

Newsletter

RENERCO Renewable Energy Concepts AG

Herzog-Heinrich-Straße 9
80336 München

T +49 89 38 39 32-0
F +49 89 38 39 32-32

energy@renerco.com
www.renerco.com

Ausgabe 1/2011

Aktueller Stand Geothermie

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

zum Jahreswechsel hat es in der Süddeutschen Geothermie Projekte Gesellschaft eine bedeutende Änderung im Gesellschafterkreis gegeben. Das Unternehmen Sachsenfonds ist aus der SGG ausgeschieden. RENERCO hat im Gegenzug ihre Beteiligung an der SGG von 30% auf 50% aufgestockt. RENERCO konnte die Beteiligung und Einlagen des Sachsenfonds zu günstigen Konditionen erwerben. Damit halten RENERCO und Hochtief PPPS nun jeweils 50% der SGG-Anteile.

Darüber hinaus können wir auch in der Umsetzung unserer Geothermieprojekte Dürrnhaar und Kirchstockach große Fortschritte vermelden.

Die Auswertungen des Langzeitpumpversuchs in Kirchstockach bestätigen, dass die geothermische Dublette ein sehr gutes Förder- und Verpressverhalten aufweist. Insbesondere die Förderbohrung stellt sich als eine der fündigsten Bohrungen im Molassebecken dar. Im Dublettenbetrieb dürfte der Pumpaufwand um einiges niedriger als in Dürrnhaar ausfallen, was für die Wirtschaftlichkeit äußerst erfreulich ist.

Für das Projekt in Dürrnhaar konnte die SGG noch zum 30.12.2010 den Vertrag für die Projektfinanzierung des Gesamtvorhabens unterzeichnen. Finanzierende Bank des Geothermiekraftwerkes Dürrnhaar wird die Bayerische Landesbank sein. Dies ist die erste privatwirtschaftliche Projektfinanzierung eines Geothermiekraftwerkes in Deutschland überhaupt. Damit ist RENERCO mit ihrem Engagement in der SGG erneut Pionier der Geothermie-Entwicklung in Deutschland.

Mit Abschluss des Kreditvertrags trat auch ein GU-Vertrag zur Errichtung des ORC-Kraftwerks inklusive aller peripherer Anlagen in Kraft. Generalunternehmer ist Hochtief Energy Management GmbH, Sublieferant des Kraftwerks mit 5,5 MW elektrischer Leistung der italienische ORC-Anlagen-Spezialist Turboden. Die ersten Bauarbeiten starten Ende Januar, die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2012 geplant.

München, 26.01.2011

Der Vorstand